

## DAS JAHR DER „SLOWBALISATION“

Laut dem Global Economy Watch von PwC wird 2020 ein Jahr der „Slowbalisation“: In Bezug auf die Kaufkraftparität soll die Weltwirtschaft im Jahr 2020 um 3,4 Prozent wachsen, verglichen mit dem Langzeitdurchschnitt des 21. Jahrhunderts von 3,8 Prozent pro Jahr. Ein Lichtblick bleibt laut Einschätzung von PwC der Dienstleistungssektor, wobei der prognostizierte globale Wert für Dienstleistungsexporte 2020 auf einem Rekordhoch von 7 Billionen US-Dollar liegt. Die USA und Großbritannien sollen weiterhin an der Spitze der Dienstleistungsexporte bleiben. Es wird jedoch erwartet, dass China den Viertplatzierten Frankreich überholen wird.

### UNGEWISSER AUSBLICK

Seit den 1970er-Jahren stellt die Globalisierung eines der wichtigsten Merkmale der Weltwirtschaft dar. Dennoch sank das Volumen des weltweiten Warenhandels drastisch und war 2019 sogar rückläufig. In Zusammenhang mit der faktischen Auflösung des Streitbeilegungsmechanismus der



© Pixabay/Daniel Diaz

Welthandelsorganisation (WTO) im Dezember könnten schwierigere Zeiten auf den Welthandel zukommen. „Wir steuern auf eine Zeit der ‚Slowbalisation‘ zu und erwarten, dass es im Jahr 2020 in der Weltwirtschaft nur ein unterdurchschnittliches Wachstum geben wird. Für die ohnehin angespannte Situation im Welthandel birgt dies große Herausforderungen. Auch die heimische Wirtschaft wird in den kommenden zwölf Monaten nur mäßig wachsen“, analysiert Rudolf Krickl, Partner und Markets Leader bei PwC Österreich.

[www.pwc.at](http://www.pwc.at)

## VOITH PLANT ÜBERNAHME VON ELIN MOTOREN

Der Technologiekonzern Voith plant die Übernahme von 70 Prozent des österreichischen Elektromotorenherstellers ELIN Motoren GmbH. Ein entsprechender Kaufvertrag wurde am 20. Dezember 2019 unterzeichnet. ELIN Motoren GmbH ist ein weltweit agierendes Hightechunternehmen für elektrische Motoren und Generatoren und liefert dabei individuelle Lösungen für Industrieanwendungen. Der Abschluss der Transaktion wird für den Beginn des zweiten Quartals 2020 erwartet

und steht unter dem Vorbehalt, dass alle behördlichen Genehmigungen erteilt werden und weitere übliche Abschlussbedingungen erfüllt sind. Zum Kaufpreis vereinbarten beide Seiten Stillschweigen. „Mit der über 125-jährigen Erfahrung von ELIN Motoren GmbH werden wir einen wesentlichen Vorteil für unsere Kunden bei der Elektrifizierung des Antriebsstrangs erzielen“, sagt Uwe Knotzer, President & CEO von Voith Turbo.

[www.elinmotoren.at](http://www.elinmotoren.at)

**Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse:** NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), [lorin.polak@newbusiness.at](mailto:lorin.polak@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

## IN DIESER AUSGABE

**Auf der sicheren Seite:**  
PRI:LOGY lässt Strom fließen ..... 2

**Dr. Bohrer Lasertec:**  
Weltweit führend in der Überholung industrieller CO<sub>2</sub>-Laser ..... 4

**Hotel-Tipp:** Preisgekrönter Küchenchef im Interpalpen-Hotel Tyrol ..... 6

**Zusammenarbeit:** Erste Bank vertieft Kooperation mit Dateio .... 6

**Vor den Vorhang:** Susanne Erkens-Reck bei Roche Austria ..... 7

## WERKSCHLISSUNG

Der weltweit agierende Polymerspezialist REHAU reagiert auf den starken Preisdruck im Bereich Mikrokabelrohr und verlagert Ende 2021 die Produktion von Österreich nach Osteuropa. Die Ergebnisse bei REHAU blieben zuletzt deutlich hinter den Erwartungen zurück. Mit der Verlagerung geht die Schließung des Werks in Neulengbach einher. Betroffen sind in Österreich in den nächsten zwei Jahren 113 Mitarbeiter aus Produktion und Verwaltung. „Wir fahren die Produktion Stück für Stück herunter. Die betroffenen Mitarbeiter werden mit einem umfassenden Sozialplan unterstützt, der neben Abfindungen auch Beratungsmöglichkeiten, Unterstützung bei Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen umfasst. Soziale Härtefälle werden finanziell abgedeckt“, erklärt REHAU Österreich Geschäftsführer Leopold Baumgartner. [www.rehau.com](http://www.rehau.com)

**DAS AKTUELLE  
NEW BUSINESS**

DAS PRINTMAGAZIN  
FÜR UNTERNEHMER

**JETZT IN IHRER TRAFIK  
ODER IM ABO!**

[www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

## AUF DER SICHEREN SEITE

Der Netzschutztechnikspezialist PRI:LOGY mit Sitz in Pasching sorgt dafür, dass kritische Bereiche rund um die Uhr überwacht werden und der Strom ohne Probleme fließen kann.



Das PRI:LOGY Headquarter in Pasching wurde modernisiert – sowohl innen als auch außen.

**A**ls Systemanbieter ist die PRI:LOGY Systems GmbH aus Pasching mit ihren Spezialprodukten einer der führenden Lieferanten in Österreich. Zum Kernprogramm des oberösterreichischen Unternehmens gehört die Netzschutztechnik mit Schwerpunkt normgerechte Stromversorgungs- und Überwachungssysteme für medizinisch genutzte Bereiche wie Krankenhäuser, Sanatorien oder ambulante Kliniken sowie spezielle Überwachungssysteme zur Früherkennung von Isolationsverschlechterungen in Industrieanlagen, Kraftwerken und Rechenzentren. Die speziellen Systeme von PRI:LOGY überwachen kritische Bereiche zu jeder Tages- und Nachtzeit und stellen sicher, dass der Strom ohne Probleme fließen kann.

### MODERNSTE TECHNIK UND HÖCHSTE QUALITÄT

Um höchste Qualitätsanforderungen erfüllen zu können, setzt das Technikunternehmen auf zertifizierte Hersteller, die auf modernsten Produktionsanlagen höchste Qualität produzieren können und aufgrund

des vorhandenen Know-hows sowie der Erfahrung und Innovation maßgeschneiderte, sichere und wirtschaftliche Lösungen anbieten können. Im Mittelpunkt stehen dabei für PRI:LOGY immer die Kunden und ihre Wünsche. Die bestens ausgebildeten Mitarbeiter unterstützen bei der Projektierung von elektrischen Anlagen und Systemen, schlagen passende Lösungen vor und beraten bei anwendungsspezifischen Projektanfragen und Problemen. Zum Leistungsportfolio zählen natürlich auch Dienstleistungen wie Unterstützung bei Inbetriebnahmen sowie Service- und Wartungsarbeiten.

### STÄNDIGE VERFÜGBARKEIT, RASCHE AUSLIEFERUNG

Eine schnelle Auftragsabwicklung und kurze Lieferzeiten werden auch durch eine effiziente Vertriebsorganisation, den Einsatz moderner ERP-Software und ein Hochregallager mit mehr als 2.000 vorrätigen Artikeln gewährleistet. Für seine Servicequalität und sein verantwortungsvolles und vorausschauendes Arbeiten erhielt die PRI:LOGY das Service-Siegel „Leitbetrieb

Österreich“. Das innovative und verantwortungsbewusste Unternehmen ist auch immer auf der Suche nach motivierten und qualifizierten Mitarbeitern, um diese im Unternehmen zu etablieren und daraus resultierend die Wirtschaft in der Region zu stärken.

Um stets am Puls der Zeit zu bleiben, wird das Betriebsgebäude in Pasching auch regelmäßig modernisiert und auf neue Anforderungen adaptiert. Aktuell wurde mit neuen Fenstern und Außentüren, einer neuen Energiezentrale, einem neuen Boden im Foyerbereich sowie einer neuen Farbe an der Außenfassade ein größeres Modernisierungsprojekt fertiggestellt. ■

### PRI:LOGY SYSTEMS GMBH

4061 Pasching, Neuhauserweg 12  
Tel.: +43/7229/90201  
Fax: +43/7229/90251  
office@prilogy-systems.at  
[www.prilogy-systems.at](http://www.prilogy-systems.at)



PRI:LOGY  
SYSTEMS GMBH



Leitbetrieb  
Österreich

# Unsere Infrastruktur für Ihre Kommunikation



© Marius Mesalar

citycom-austria.com

## We connect: Graz with the world, the world with you

Als regionaler Marktführer „Citycom“ sorgen wir mit unserem hochqualitativen Glasfasernetz für schnelle und sichere Datenübertragung. Wir bieten die richtigen Kommunikationslösungen für Ihr Unternehmen.

Ein Unternehmen der  
HOLDING  
**GRAZ**

## INDUSTRIELLES LASER-UPCYCLING

Dr. Bohrer Lasertec ist ein weltweit führendes Industrieunternehmen mit Sitz im Burgenland, welches u. a. die Generalüberholung von industriellen CO<sub>2</sub>-Lasern bis zu etwa 1.000 Watt Strahlleistung anbietet.

**M**it Forschung und Entwicklung hat sich das – 2006 am Technologiezentrum in Neusiedl am See gegründete – Unternehmen Dr. Bohrer Lasertec GmbH bereits bisher weltweit in einer Marktnische einen Namen gemacht. Die Kombination der Kernkompetenzen für Hochleistungs-Hochfrequenzsender sowie Lasertechnik und Optik wird für ultraschnelle Pulse benötigt, wie sie etwa bei der Gravur von Druck- und Prägeformen benötigt werden. Im Alltag finden sich die Ergebnisse des damit ausgeführten Druck-

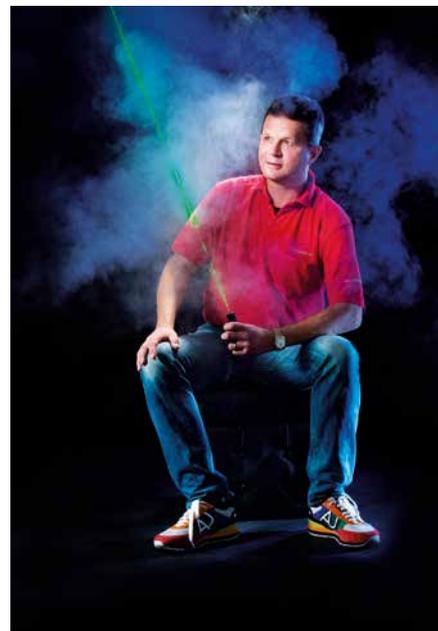
vorganges auf Tuben, Bechern und Dosen sowie auf Textilien und Banknoten. Der Gründer, Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Markus Bohrer, unterrichtet die Lasergrundlagen an der TU Wien und trägt neueste Forschungsergebnisse auf internationalen Kongressen vor. Das Laserteam in Neusiedl hat etwa 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter einige Lehrlinge, Gesellen und Meister aus eigener Ausbildung – jeweils mit begleitender Matura. Derzeit ergänzen acht Diplomandinnen und Diplomanden bzw. Dissertantinnen und Dissertanten das Forschungsteam.

### „BETTER THAN NEW“

Eine wichtige Grundlage ist die Generalüberholung von industriellen, mittels Hochfrequenz angeregten CO<sub>2</sub>-Lasern bis zu etwa 1.000 Watt Strahlleistung – genug, um etwa einen Zentimeter dicken Stahl durchtrennen zu können. In diesem Bereich ist die Dr. Bohrer Lasertec mit über 1.000 überholten Lasern der größte herstellerunabhängige Anbieter in Europa. Daraus hat sich ein neues Geschäftsmodell entwickelt, bei dem Laser nicht nur wiederverwendet werden, sondern mit eigenen, neuesten Technologien auf höchsten Stand gebracht werden. Dabei verlassen die mittels Hochfrequenz angeregten Hochleistungs-CO<sub>2</sub>-Laser die Dr. Bohrer Lasertec GmbH nicht etwa als reparierte Oldtimer, sondern als neue Geräte mit deutlich besseren Eigenschaften. „Better than new“ ist das Motto. Der Besuch des bisherigen Generalsekretärs der EU – Prof. Dr. Martin Selmayr – bei Dr. Bohrer Lasertec als Musterbetrieb mit Mut und Zukunftsorientierung war eine schöne Bestätigung dieses Weges.

### WELTWEIT EINZIGARTIGE SYMBIOSE

Mit SAP B1 als ERP-System, der ISO-9001:2015-Zertifizierung und modernen Strukturen wurde eine wichtige Basis für die Skalierbarkeit geschaffen. Die Digitalisierung reicht dabei vom Dokumentenmanagement bis zur Produktionsplanung und -steuerung. Kunden und externe Partner werden über „shared workspaces“ eingebunden. Ein Modell, mit welchem sogar als Premiere die Betriebsprüfung in



einem virtuellen Raum sehr erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Mit „Pöck's Umweltservice“ (Pöck GmbH) als direktem Nachbarn gibt es eine weltweit einzigartige Symbiose. Damit können all jene Wertstoffe, die nicht mehr genutzt werden können, auf höchstem Niveau rückverfolgbar entsorgt werden. Als Mitglied des „Austrian Council for sustainable Development“ – respACT ist Markus Bohrer der verantwortungsvolle Umgang mit seinem Team wie auch mit der Umwelt ein Herzensanliegen. „Es ist entscheidend für die industrielle Zukunft, umweltbewusst zu denken und daraus neue Geschäftsmodelle zu entwickeln.“

### Dr. Bohrer Lasertec GmbH

7100 Neusiedl am See,  
Ludwig-Boltzmann-Straße 2  
Tel.: +43/2167/20 058  
Fax: +43/2167/20 058

[www.drbohrer.com](http://www.drbohrer.com)

**dr. bohrer**  
LASERTEC GmbH



EU-Spitzendiplomat Prof. Dr. Martin Selmayr zu Besuch bei Dr. Bohrer Lasertec

Am 23.1.2020  
Tag der  
offenen Tür  
15.00 bis 20.00 Uhr



## 60 kostenlose Info-Events für Ihre Karrierechancen!

Das WIFI Wien ist der perfekte Lernbegleiter, wenn es um beruflichen und privaten Erfolg in der digitalen Welt geht. Denn mit frischem Know-How sind Sie garantiert eine Nasenlänge voraus im Run auf die besten Plätze am Arbeitsmarkt.



© Michael Altrichter

### KEYNOTE:

#### Start-ups als Treiber der digitalen Revolution

Michael Altrichter, Business Angel und Impact Investor, Österreich  
17.00 Uhr, Raum B 001

## Einmal Weltall und zurück: Digitalisierung live erleben

Tauchen Sie ein in die virtuelle Realität!

- **3-D-Fotografie**  
Reale Orte in die digitale Welt zu transformieren und so verschiedenen Branchen und Unternehmen grenzenlose Einsatzmöglichkeiten eröffnen, das ermöglicht 3D-Fotografie. Erleben Sie, wie einfach das geht.
- **3-D-Druck**  
Inspiriert von der Natur und von geometrischen Formen entwickelte Andrea Parger ([www.nanadesign.at](http://www.nanadesign.at)) Designobjekte, die mit dem 3D-Drucker produziert werden.
- **60 Info-Events** zu aktuellen berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- **Kostenfreier Interessententest und Tipps vom Lernprofi** am Stand der WIFI Wien-Bildungsberatung
- **Informationsstand der Werbe Akademie**
- **Informationsstand des waff – Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungs-Fond**
- **Kostenfreie Kinderbetreuung, Glücksrad, Gewinnspiel**



Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür im WIFI Wien am wko campus wien, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien.  
Das komplette Programm finden Sie unter [wifiwien.at/offenetuer](http://wifiwien.at/offenetuer)

## HOTEL-TIPP

## PREISGEKÖNTER KÜCHENCHEF

Das Interalpen-Hotel Tyrol bei Seefeld ist ein elegantes Hideaway in exklusiver Panorama-Alleinlage. Neben der traumhaften Bergkulisse kann das Haus nun mit einem weiteren Highlight aufwarten. Der renommierte Restaurantführer Gault&Millau Österreich honoriert Küchenchef Mario Döring und sein Team im Interalpen-Hotel Tyrol für die exzellente Gourmetleistung. Der Chef's Table wird erneut mit hervorragenden 17 von 20 Punkten und in diesem Jahr erstmals mit vier von maximal fünf Hauben ausgezeichnet. Dem À-la-carte-Restaurant verliehen die kritischen Tester 14,5 Punkte und zwei Hauben. Der Gault&Millau 2020 testete in diesem Jahr das Halbpensions-Menü und kommt zur Schlussfolgerung: „Bodenständiges paart sich mit Internationalem, Mediterranes mit Heimischem“.



© Interalpen-Hotel Tyrol

[www.interalpen.com](http://www.interalpen.com)

## SHORT-CUTS

## EU-AWARD FÜR ENNS

Enns fällt die letzten Jahre immer wieder durch innovative Projekte in den Bereichen Stadtentwicklung, Smart City, Digitalisierung und Tourismus auf, diese Projekte werden mittlerweile auch von anderen Städten übernommen. Das innovative Projekt „Zeitgeist: Pop Up Stores in Enns“, das flexible Mietmöglichkeiten für freie Einzelhandelsflächen in kleinen Städten und Innenstädten bietet, wurde jüngst wieder mit einem EU-Award ausgezeichnet. Dank der Initiative können Unternehmen freie Einzelhandelsflächen vorübergehend, ob kurz oder langjährig, mieten. „Das bietet kleinen Unternehmen die Möglichkeit, neue Ideen auf den Weg zu bringen, einen neuen Standort zu testen und neue Kunden mit minimalem Risiko zu gewinnen. Die Pop-up-Stores in Enns haben dazu beigetragen, das Stadtzentrum wieder aufleben zu lassen und neue Dienstleistungen anzubieten.“ so Max Homolka, Chef der Tourismus & Stadtmarketing Enns GmbH. <https://erleben.enns.at/>

## BETEILIGUNG

## ERSTE VERTIEFT ZUSAMMENARBEIT MIT START-UP

In Zusammenarbeit mit dem in Prag ansässigen Unternehmen Dateio plant die Erste Group, ein neues Rabattsystem in ihre paneuropäische Banking-Plattform George zu integrieren. 2013 gegründet, ist Dateio derzeit in drei Ländern – Tschechien, Slowakei und Rumänien – tätig und arbeitet mit acht Banken zusammen. Das von Dateio entwickelte Tool ermöglicht Rabatte in Verbindung Karten-Zahlungen. Die Erste baut dazu auf besondere Stärke ihrer Plattform George, die in vier Retail-Märkten mehr als

fünf Millionen Nutzer zählt. Mit der Investition in eine 22%-Beteiligung an Dateio ist die Erste Group als Minderheitseigner in das tschechische Unternehmen eingestiegen. Als Investor plant die Erste, den Wert des Start-up-Unternehmens zu steigern indem der Service über die eigene Banking-Plattform verbreitet werden soll. Eine für die Umsetzung geeignete Version der Lösung wird derzeit entwickelt und soll im ersten Halbjahr 2020 in Betrieb gehen. [www.erstegroup.com](http://www.erstegroup.com)

## TECHNOLOGIE-UPGRADE

## WIENER BÖRSE ERFÜLLT NEUESTE STANDARDS

Die Wiener Börse hat mit einem umfangreichen Upgrade des Handelssystems einen weiteren Meilenstein in ihrer IT-Strategie erreicht. Der Umstellungsprozess auf das neue „T7“ Handelssystem wurde im Juli 2017 mit der Migration des Aktienhandels gestartet. Anfang 2019 kamen Anleihen, Optionsscheine und Zertifikate hinzu. Im Dezember wurden nun abschließend die Wertpapiere und Marktmodelle der Partnerbörsen Budapest, Laibach, Prag und Zagreb in die neue Technologie-Welt übertragen. Für

diese Börsen ist die Wiener Börse als technischer Systembetreiber und IT-Dienstleister tätig und gewährleistet die Versorgung mit neuesten Informationstechnologien und einer großen Zahl von Services, wie beispielsweise real-time Indexberechnung und die Verteilung der Börsedaten. „Mit dem implementierten System erfüllen wir neueste technische Standards und ermöglichen sichere, schnelle Transaktionen auf höchstem Niveau“, sagt COO & CTO Ludwig Nießen. [www.wienerboerse.at](http://www.wienerboerse.at)

## WU WIEN PUNKTET

Im kürzlich veröffentlichten Gesamt-Ranking aller europäischen Wirtschaftsuniversitäten der renommierten Zeitung Financial Times belegt die WU wie im Vorjahr den 41. Platz von 95 gereihten europäischen Top-Wirtschaftsuniversitäten. Die ersten zwei Plätze des Rankings gehen an die HEC Paris gefolgt von der London Business School. Platz drei geht heuer an die im Vorjahr auf Rang sechs gelegene italienische SDA Bocconi/Università Bocconi. Auf Platz vier liegt erneut die Universität St. Gallen. Für das Business School-Ranking werden fünf Teilrankings der Zeitung zur Beurteilung herangezogen und zusammengezählt. Je mehr Teilnahmen eine Universität vorweisen kann, desto höher ist damit der Einfluss auf das Gesamtergebnis. Die Top 4 erreichen in allen fünf Teilrankings gute Ergebnisse. Die WU selbst nimmt lediglich am „Global Master in Management“ und dem „Global Executive MBA“-Ranking teil. In den beiden herangezogenen Teilrankings punktete die WU mit der internationalen Erfahrung der Studierenden und dem guten Gehalt der AbsolventInnen. [www.wu.ac.at](http://www.wu.ac.at)

**VOR DEN VORHANG** Susanne Erkens-Reck startet als Geschäftsführerin ins neue Jahr

## ROCHE AUSTRIA SETZT AUF FRAUENPOWER



Susanne Erkens-Reck ist seit 1. Jänner 2020 neuer General Manager bei Roche in Österreich.

**M**it der Besetzung des General Manager setzt Roche Austria ein weiteres Signal, dass es dem Unternehmen ernst ist mit Digitalisierung, modernen Arbeitsmethoden und Frauenpower in Top-Führungspositionen: Susanne Erkens-Reck, neue Geschäftsführerin seit 1. Jänner 2020, steht für einen starken Fokus auf Innovation, Agilität und unternehmerisches Denken. Erkens-Reck wechselte aus einer globalen IT Rolle am Roche Stammsitz in Basel an die Spitze der österreichischen Niederlassung.

Nach der Ausbildung als MSc in Mathematik an der Universität Freiburg startete sie bereits vor 22 Jahren ihre Karriere bei Roche, wo sie bald zu Corporate Finance Informatics wechselte und verschiedene Funktionen mit zunehmender Verantwortung innehatte. Seit 2011 verantwortete sie konzernweit die IT-Lösungen für Finanzen, Personal, Rechtswesen und Kom-

munikation. Erweitert wurde ihre Verantwortung 2012 durch den globalen IT Einkauf, 2017 ergänzt durch globale IT Sicherheit, Datenschutz und Risiko.

Die gebürtige Deutsche ist verheiratet und Mutter zweier Töchter. „Ich freue mich auf einen erfolgreichen Start mit einem engagierten Team und auf die Zusammenarbeit mit österreichischen Stakeholdern und Partnern, um Patienten bestmöglich medizinisch zu versorgen“, so Susanne Erkens-Reck.

[www.roche.at](http://www.roche.at)

**NEW BUSINESS GUIDES**  
**Aktuell: Industrie-Guide**  
 – Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg



**JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO!** [www.newbusiness.at](http://www.newbusiness.at)

## INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Die HALLMANN HOLDING erwirbt den nachhaltigen MGC Office Park und initiiert damit eine der größten Büro-Transaktionen des Jahres.

**D**ie HALLMANN HOLDING International Investment GmbH baut ihr nachhaltiges Immobilienportfolio aus und erwarb im vergangenen Dezember den MGC Office Park im 3. Wiener Gemeindebezirk. Die Immobilie mit Top-Mietern wie dem Bundesministerium für Inneres, Semperit AG oder STRABAG wurde von der Österreichischen Gesellschaft für nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI) mit PLATIN zertifiziert, gilt als „Blue Building“ und zählt somit zu den umweltfreundlichsten Gewerbeimmobilien in Wien.

### „BLUE BUILDING“ MIT 69.000 M<sup>2</sup> NUTZFLÄCHE

Das Objekt umfasst aktuell rund 56.000 m<sup>2</sup> vermietbare Fläche und eine Tiefgarage mit rund 13.000 m<sup>2</sup>. Zwischen 2010 und 2012 wurde das Bestandsgebäude neu konzipiert generalsaniert und erweitert.

Colliers International konnte durch Abschluss zahlreicher Mietverträge erfolgreich zum Vermietungsstand von aktuell rund 95 % beitragen.

Der MGC Office Park wurde als eines der ersten Gebäude in Österreich mit ÖGNI PLATIN zertifiziert und trägt zusätzlich die Auszeichnung „Blue Building“, die für gesamtheitliche Nachhaltigkeit steht. Besonders hervorzuheben sind die Kühlung durch Grundwasser, Heizung durch Fernwärme, um mindestens 50 % niedrigerer Energieverbrauch als konventionelle Bürogebäude und absolut giftstofffreie Raumluft.

### FLÄCHENPOTENZIAL UND TOP-MIETER

Neben den höchsten Nachhaltigkeitskriterien besticht der MGC Office Park mit stabilen Mieterträgen dank langfristiger



Der hochmoderne und klimafreundliche MGC Office Park im 3. Wiener Gemeindebezirk

Top-Mieter. Darunter fallen beispielsweise Semperit AG, STRABAG, Bundesministerium für Inneres oder ISTA Österreich. Ein weiterer Pluspunkt ist das Flächenpotenzial und die perfekte Autobahn- sowie U-Bahnanbindung. „Die Mikrolage hat sich sehr gut entwickelt und vieles ist noch in der Pipeline. Der positive Ausblick in Verbindung mit dem zusätzlichen Flächenpotenzial machen dieses Investment besonders attraktiv“, meint Dietmar Steger, Head of Capital Markets bei Colliers International in Wien.

[www.hallmannholding.com](http://www.hallmannholding.com)

# NEW BUSINESS

**Alles, was  
Sie für Ihr  
Business  
brauchen!**



**DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!**

**Abonnieren & profitieren Sie!**

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: [sylvia.polak@newbusiness.at](mailto:sylvia.polak@newbusiness.at)

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.